



Statistischer Bericht



Kennziffer: B I 4 mit B II - j/25

März 2026

Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25

Stand: 12. Juli 2025

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer 0611 3802-324

Herr Krause 0611 3802-327

Frau Hauk 0611 3802-322

E-Mail schulen@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2026

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
I. Grundlagen und Methoden	
1. Hinweise	2
2. Begriffliche Erläuterungen	2
II. Abbildungen	
1. Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25	4
2. Schulentlassene aus beruflichen Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25	4
3. Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres seit 2005/06	5
4. Abiturientinnen und Abiturienten aus allgemeinbildenden Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach Schulformen	11
5. Schulentlassene mit Hochschulzugangsberechtigung aus beruflichen Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach Schulformen	21
III. Tabellenteil	
1. Schulentlassene in Hessen seit dem Schuljahr 2005/06	5
2. Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	6
3. Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach Schulformen und Abschlussarten	8
4. Schulentlassene mit Hochschulzugangsberechtigung aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen am Ende eines Schuljahres seit 2005/06 sowie Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung	10
5. Abiturientinnen und Abiturienten aus allgemeinbildenden Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach Geburtsjahren	11
6. Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten	12
7. Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach Schulformen und Abschlussarten	14
8. Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten	15
9. Schulentlassene aus den Schulen für Erwachsene in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach Abschlussarten und Schulformen	16
10. Schulentlassene aus den Schulen für Erwachsene in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach Geburtsjahren und Schulformen	16
11. Schulentlassene aus beruflichen Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach Verwaltungsbezirken und Bildungsbereichen	17
12. Schulentlassene aus beruflichen Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten	18
13. Schulentlassene aus beruflichen Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten	20
14. Schulentlassene mit Hochschulzugangsberechtigung aus beruflichen Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach Geburtsjahren	21

1. Hinweise

Angaben „divers“ und „ohne Angaben“ beim Merkmal Geschlecht: Zur Wahrung der Geheimhaltung erfolgt für die vorliegende Veröffentlichung eine Zuordnung der Merkmalsausprägungen „divers“ und „ohne Angabe“ zu den Kategorien „männlich“ und „weiblich“ per Zufallsprinzip.

2. Begriffliche Erläuterungen

In der vorliegenden Veröffentlichung sind die Ergebnisse der zum Stichtag 12. Juli 2025 für das Land Hessen durchgeführten Erhebung der Abgängerinnen und Abgänger, Absolventinnen und Absolventen sowie Schulentlassenen dargestellt.

Abgängerinnen und Abgänger, Absolventinnen und Absolventen sowie Schulentlassene allgemeinbildender Schulen: Als Schulentlassene werden Schüler/-innen bezeichnet, die nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht die allgemeinbildende Schule mit einem Abschlusszeugnis (Absolventen) oder Abgangszeugnis (Abgänger) verlassen. Schülerinnen bzw. Schüler, die nach Erwerb eines Abschlusses die Schulform innerhalb der allgemeinbildenden Schulen wechseln oder eine weitere Jahrgangsstufe besuchen, um einen höher qualifizierten Abschluss zu erreichen, sind keine Schulentlassenen.

Hauptschule: Sie schließt an die Grundschule oder an die Förderstufe an. In der Regel führt sie bis zur Jahrgangsstufe 9 und umfasst somit fünf bzw. drei Jahre. Eine Abschlussprüfung am Ende der Jahrgangsstufe 9 führt zum Hauptschulabschluss oder zum qualifizierenden Hauptschulabschluss. Letzterer berechtigt zum Übergang in ein 10. Hauptschuljahr bzw. in die Jahrgangsstufe 10 des Realschulbildungsganges mit dem Ziel, dort den Realschulabschluss (mittlerer Abschluss) in einfacher oder qualifizierender Form zu erwerben.

Realschule: Sie baut auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. der Förderstufe auf, schließt sich an die 4. Jahrgangsstufe der Grundschule oder an die 6. Jahrgangsstufe der Förderstufe an und umfasst die Jahrgangsstufen 5 bzw. 7 bis 10. Die Realschule führt nach dem erfolgreichen Besuch zum Mittleren Abschluss (Realschulabschluss) in einfacher oder qualifizierender Form.

Mittelstufenschule: Die Mittelstufenschule mit gemeinsamen Eingangsklassen (5 bis 7) sowie abschlussbezogenen Bildungsgängen führt zum Hauptschulabschluss und zum mittleren Abschluss. In der Mittelstufenschule bilden die Jahrgangsstufen 5 bis 7 eine pädagogische Einheit. Danach erfolgt der Unterricht im praxisorientierten Bildungsgang (Hauptschule 8 und 9) oder im mittleren Bildungsgang (Realschule 8 bis 10). Ab Jahrgangsstufe 8 findet berufsbezogener Unterricht an beruflichen Schulen statt. An der Mittelstufenschule wird der Haupt- bzw. Realschulabschluss gemäß den Bestimmungen der Hauptschule und der Realschule vergeben.

Gymnasium: Es baut auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. Förderstufe auf. Die Mittelstufe des Gymnasiums reicht bis zur Jahrgangsstufe 9 (G8) oder bis zur Jahrgangsstufe 10 (G9). Die Oberstufe umfasst die einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Oberstufe wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Gesamtschule: Nach dem Hessischen Schulgesetz können Schulen verschiedener Bildungsgänge in Gesamtschulen zu einer pädagogischen, organisatorischen und räumlichen Einheit zusammengefasst werden. Gesamtschulen können schulformbezogen (kooperativ) oder schulformübergreifend (integriert) gegliedert sein. Die Gesamtschule umfasst in der Regel die Jahrgangsstufen 5 bis 9 oder 10. Sie erteilen die Abschlüsse und Berechtigungen der in ihnen vertretenen oder zusammengefassten Schulformen.

Förderschule: Sie wird von Schülerinnen und Schülern besucht, die auf Dauer oder für längere Zeit einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Förderschulen können als selbstständige Einrichtungen oder als Zweige/Abteilungen/Klassen allgemeiner Schulen eingerichtet werden. Wegen des unterschiedlichen Anspruchs auf sonderpädagogische Förderung gibt es acht verschiedene Förderschwerpunkte. Im Förderschwerpunkt Lernen wird der zur allgemeinen Schule hin zieldifferente Berufsorientierte Abschluss erreicht. Der Unterricht im ebenfalls zieldifferenten Förderschwerpunkt geistige Entwicklung führt zum Abschluss des

Bildungsgangs geistige Entwicklung. Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen aller anderen Förderschwerpunkte können die Schulabschlüsse der allgemeinen Schule erwerben. Dies ist sowohl an allgemeinen Schulen als auch an Förderschulen mit entsprechenden Angeboten möglich.

Schulen für Erwachsene: Zu ihnen gehören die Abendhauptschule, die Abendrealschule, das Abendgymnasium und das Kolleg.

Abendhauptschule: Sie ermöglicht in einem einjährigen Lehrgang den nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses.

Abendrealschule: Sie ermöglicht in einem zweijährigen Lehrgang den nachträglichen Erwerb des mittleren Abschlusses.

Abendgymnasium: Es führt Berufstätige in einem in der Regel dreijährigen (bei Besuch eines Vorkurses dreieinhalbjährigen) Lehrgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Kolleg: Das Hessenkolleg ermöglicht nach einem in der Regel dreijährigen Lehrgang (bei Besuch eines Vorkurses dreieinhalb Jahre) den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es wird als Tagesschule geführt.

Abgängerinnen und Abgänger sowie Absolventinnen und Absolventen beruflicher Schulen: Abgänger/-innen oder Absolventen/-innen sind Schulentlassene, die eine berufliche Schulart nach dem vollständigen Durchlaufen des jeweiligen Bildungsganges verlassen haben. Abbrecher, die den beruflichen Bildungsgang nicht bis zum Ende durchlaufen, sondern ihn vorher verlassen, werden nicht erfasst.

Berufsschule: Sie ist Pflichtschule, die von Jugendlichen und Erwachsenen besucht wird, die eine berufliche Erstausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes durchlaufen. Die Berufsschulen gliedern sich in die Grund- und Fachstufe. Die Grundstufe dauert in der Regel ein Schuljahr, die Fachstufe in der Regel zwei Schuljahre. Am stärksten verbreitet ist der Unterricht in Teilzeitform (d. h. schulische sowie betriebliche Ausbildung).

Zum Unterricht in Vollzeitform (d. h. nur schulische Ausbildung) zählen das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) sowie die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung für Jugendliche, die die verlängerte Vollzeitschulpflicht noch nicht erfüllt haben. Neben der Berufsschulpflicht existiert auch eine Berufsschulberechtigung für Jugendliche, die bereits die verlängerte Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, das 18 Lebensjahr noch nicht erreicht haben und (noch) nicht in ein Ausbildungsverhältnis eingemündet sind. Diese können auch in der Teilzeitform der Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung gefördert werden.

Wenn die Schüler/-innen die Voraussetzungen erfüllen, können sie in der Berufsschule den Hauptschulabschluss, den mittleren Abschluss oder die Fachhochschulreife erwerben.

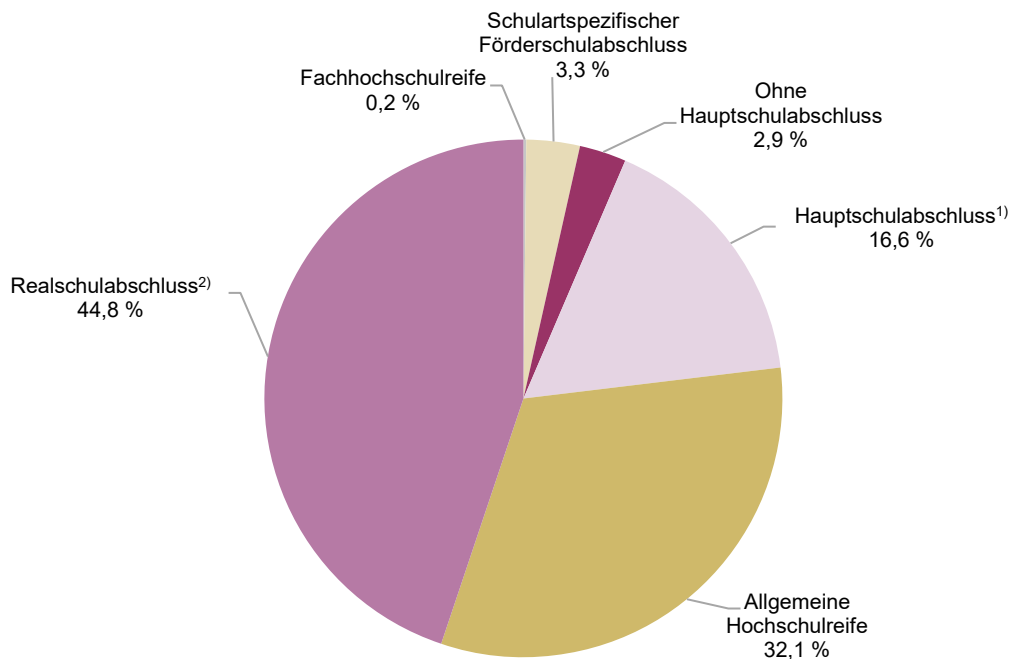
Berufsfachschule: Die Berufsfachschule ist eine Einrichtung mit Vollzeitunterricht von mindestens einjähriger Dauer, für deren Besuch weder eine Berufsausbildung noch eine berufliche Tätigkeit vorausgesetzt wird. Sie vermittelt berufliche und allgemeine Lerninhalte und bereitet auf eine Fachbildung in einem Ausbildungsberuf vor oder führt unmittelbar zu einem Berufsabschluss. Berufsfachschulen können zu einem Mittleren Abschluss bzw. durch Zusatzunterricht zur Fachhochschulreife führen oder beim Eintritt einen Mittleren Abschluss voraussetzen.

Fachschule: Sie dient der vertiefenden beruflichen Aus- und Weiterbildung und wird nach einer Berufsausbildung oder ausreichenden Berufspraxis besucht. Die Weiterbildung wird in Vollzeit- oder Teilzeitunterricht durchgeführt und dauert in der Vollzeitform ein bis drei Jahre. Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung berechtigt zur Führung einer der Fachrichtung entsprechenden Berufsbezeichnung. Durch die Teilnahme an einem Zusatzunterricht und das Ablegen einer Zusatzprüfung, kann in den Fachschulen (mit Ausnahme der einjährigen Fachschulen) die Fachhochschulreife erworben werden.

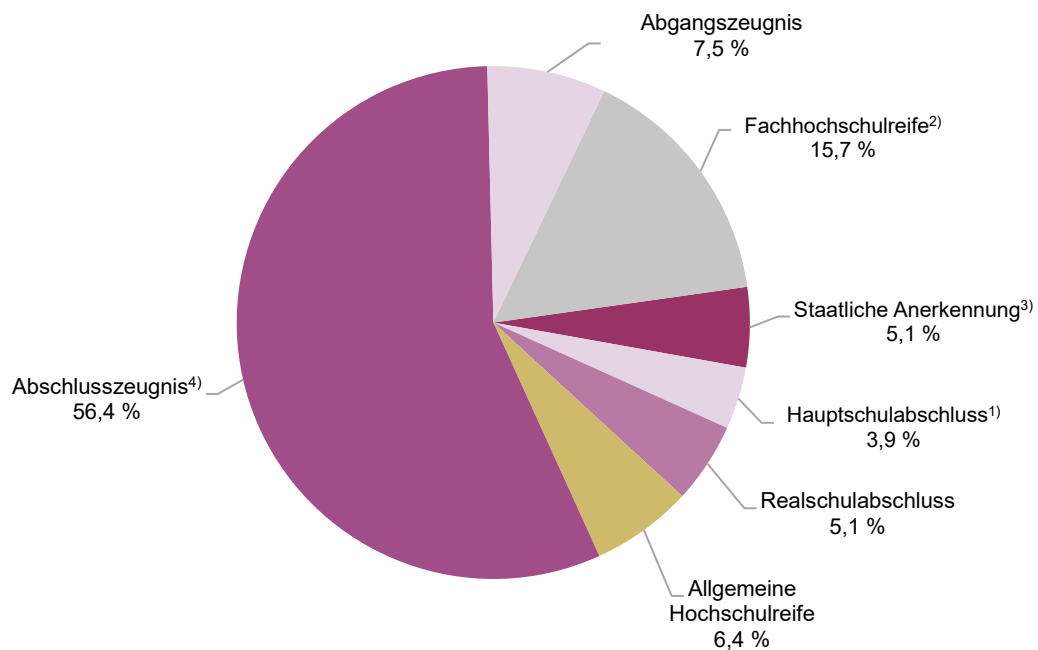
Fachoberschule: Die Fachoberschule baut auf dem Mittleren Abschluss auf und führt neben oder nach einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife. Die Fachoberschule ist durch berufliche Fachrichtungen geprägt und umfasst in der Regel die Jahrgangsstufen 11 und 12.

Berufliches Gymnasium: Das berufliche Gymnasium kann besuchen, wer eine Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe oder den mittleren Abschluss erworben hat. Es umfasst die einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase. Das Berufliche Gymnasium ist durch berufliche Fachrichtungen und Schwerpunkte geprägt und führt zur allgemeinen Hochschulreife.

1. Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25



2. Schulentlassene aus beruflichen Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25

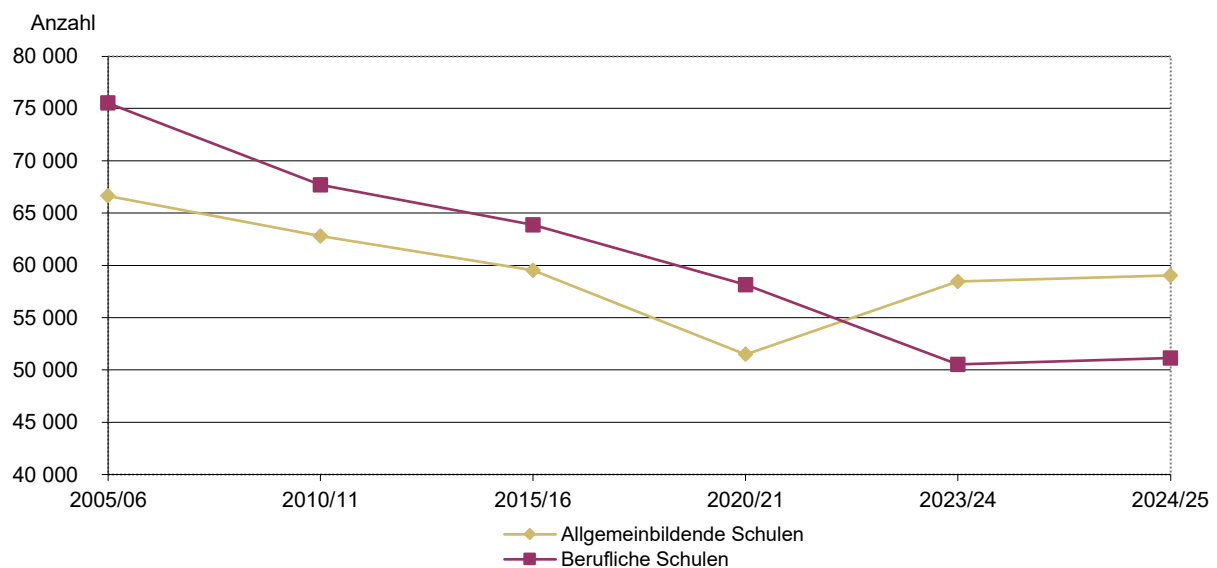


1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik. — 4) Reine Abschlusszeugnisse ohne zusätzlich erworbene Qualifikation.

1. Schulentlassene in Hessen seit dem Schuljahr 2005/06

Abschlussart	Schulentlassene am Ende des Schuljahres ...					
	2005/06	2010/11	2015/16	2020/21	2023/24	2024/25
Allgemeinbildende Schulen zusammen	66 645	62 801	59 521	51 496	58 450	59 043
davon						
ohne Hauptschulabschluss	2 867	1 614	1 430	1 153	1 605	1 726
mit Hauptschulabschluss ¹⁾	15 535	11 976	10 492	8 770	9 432	9 824
mit Realschulabschluss ²⁾	28 498	26 895	24 562	23 793	26 449	26 479
mit Fachhochschulreife	267	284	291	159	123	103
mit allgemeiner Hochschulreife	16 910	20 276	20 959	15 774	18 850	18 934
mit schulartspez. Förderschulabschluss	2 568	1 756	1 787	1 847	1 991	1 977
Berufliche Schulen zusammen	75 530	67 688	63 880	58 143	50 537	51 143
davon						
mit Abgangszeugnis	13 276	6 348	4 453	4 484	3 797	3 829
mit Abschlusszeugnis	62 254	61 340	59 427	53 659	46 740	47 314
zusätzlich erworbene Qualifikation:						
Hauptschulabschluss ¹⁾	2 669	1 694	1 803	1 718	1 673	2 003
Realschulabschluss	4 943	4 270	3 433	3 485	2 824	2 595
Fachhochschulreife ²⁾	9 999	11 086	10 608	9 426	7 970	8 008
allgemeine Hochschulreife	2 970	3 274	3 942	3 305	3 279	3 269
staatliche Anerkennung ³⁾	—	1 333	2 094	2 353	2 611	2 583
I n s g e s a m t	142 175	130 489	123 401	109 639	108 987	110 186

3. Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres seit 2005/06



1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik, sofern keine Fachhochschulreife vergeben wurde.

2. Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Schul- entlassene insgesamt	davon					
			Haupt- schulen ¹⁾	Real- schulen ¹⁾	Mittelstufen- schulen ¹⁾	Gymna- sien ¹⁾	integrierten Gesamt- schulen (Jahrgang- stufen 5-10)	Förder- schulen ¹⁾
1	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	4 999	76	193	—	1 140	250	40
2	Frankfurt am Main, Stadt	14 907	350	837	—	3 400	1 497	175
3	Offenbach am Main, Stadt	2 845	4	155	—	498	613	24
4	Wiesbaden, Landeshauptstadt	5 533	68	351	77	1 329	775	104
5	Landkreis Bergstraße	3 454	377	665	75	1 075	147	39
6	Landkreis Darmstadt-Dieburg	3 341	351	563	110	1 275	352	77
7	Landkreis Groß-Gerau	4 235	107	137	—	1 069	1 202	62
8	Hochtaunuskreis	3 776	224	473	—	1 373	219	26
9	Main-Kinzig-Kreis	7 397	403	1 033	—	1 692	884	110
10	Main-Taunus-Kreis	3 425	257	544	—	1 183	213	50
11	Odenwaldkreis	1 329	49	154	78	352	222	44
12	Landkreis Offenbach	5 281	458	855	—	1 598	305	74
13	Rheingau-Taunus-Kreis	2 107	115	323	—	855	277	56
14	Wetteraukreis	5 102	380	564	224	1 568	192	66
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	67 731	3 219	6 847	564	18 407	7 148	947
16	Landkreis Gießen	4 871	150	292	37	1 128	665	132
17	Lahn-Dill-Kreis	4 799	200	399	196	986	684	66
18	Landkreis Limburg-Weilburg	3 832	223	482	183	698	181	47
19	Landkreis Marburg-Biedenkopf	4 426	233	420	168	1 057	213	88
20	Vogelsbergkreis	1 842	204	239	—	327	95	25
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	19 770	1 010	1 832	584	4 196	1 838	358
22	Kassel, documenta-Stadt	5 682	162	271	71	869	307	83
23	Landkreis Fulda	4 499	406	795	—	846	25	83
24	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	2 359	175	309	—	465	225	30
25	Landkreis Kassel	2 877	183	368	56	709	662	88
26	Schwalm-Eder-Kreis	3 016	222	464	—	803	189	99
27	Landkreis Waldeck-Frankenberg	2 693	226	514	108	479	79	86
28	Werra-Meißner-Kreis	1 559	121	184	65	297	160	33
29	Reg.-Bez. K a s s e l	22 685	1 495	2 905	300	4 468	1 647	502
30	Land H e s s e n	110 186	5 724	11 584	1 448	27 071	10 633	1 807

1) Einschl. Schulentlassenen aus entsprechenden Zweigen an Gesamtschulen. — 2) Ohne Berufsgrundbildungsjahr und besondere Bildungsgänge Vollzeit. — 3) Schulisch und kooperativ.

am Ende des Schuljahres 2024/25 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

aus							Lfd. Nr.
Schulen für Erwachsene	Berufs- schulen ²⁾	besonderen Bildungs- gängen in Vollzeitform	Berufsfach- schulen	beruflichen Gymnasien	Fachober- schulen	Fach- schulen	
69	1 696	115	393	153	580	294	1
264	5 510	239	725	223	1 274	413	2
26	685	49	286	131	237	137	3
65	1 575	37	456	228	338	130	4
34	543	64	83	157	159	36	5
—	226	82	72	110	66	57	6
—	902	69	292	179	160	56	7
—	680	99	146	217	213	106	8
—	1 388	117	517	551	353	349	9
—	499	38	169	167	244	61	10
—	184	54	101	45	27	19	11
31	964	95	276	325	286	14	12
—	190	25	105	—	105	56	13
—	1 154	188	290	68	255	153	14
489	16 196	1 271	3 911	2 554	4 297	1 881	15
59	1 353	246	292	108	240	169	16
21	1 083	99	394	260	215	196	17
14	809	76	295	313	183	328	18
73	982	187	266	153	324	262	19
17	435	76	91	77	97	159	20
184	4 662	684	1 338	911	1 059	1 114	21
62	2 254	23	465	306	373	436	22
—	1 285	24	282	150	383	220	23
41	783	20	83	55	118	55	24
—	479	11	209	—	112	—	25
—	718	25	201	—	190	105	26
—	651	—	166	106	169	109	27
—	272	45	70	136	137	39	28
103	6 442	148	1 476	753	1 482	964	29
776	27 300	2 103	6 725	4 218	6 838	3 959	30

3. Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

Lfd. Nr.	Schulform	Merkmal	Schul- entlassene insgesamt	davon		
				mit schulartspez. Förderschul- abschluss	ohne Hauptschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss
1	Allgemeinbildende Schulen insgesamt	Insgesamt	59 043	1 977	1 726	4 595
		Weiblich	28 639	759	703	1 839
		Ausländer/-innen	9 878	560	847	1 569
2	Hauptschulen/ Hauptschulzweige	Zusammen	5 724	318	678	1 592
		Weiblich	2 302	135	279	577
		Ausländer/-innen	1 943	110	360	596
3	Realschulen/ Realschulzweige	Zusammen	11 584	9	143	806
		Weiblich	5 402	5	58	381
		Ausländer/-innen	2 083	3	62	220
4	Mittelstufenschulen/ Mittelstufenschulzweige	Zusammen	1 448	48	66	219
		Weiblich	665	21	32	88
		Ausländer/-innen	388	16	29	79
5	Gymnasien/ Gymnasialzweige	Zusammen	27 071	8	7	248
		Weiblich	14 485	4	3	135
		Ausländer/-innen	2 018	2	2	57
6	Integrierte Gesamtschulen (Jahrgangsstufen 5-10)	Zusammen	10 633	260	763	1 536
		Weiblich	4 770	106	309	594
		Ausländer/-innen	2 736	87	383	539
7	Förderschulen	Zusammen	1 807	1 334	69	111
		Weiblich	657	488	22	26
		Ausländer/-innen	391	342	11	14
8	Schulen für Erwachsene	Zusammen	776	—	—	83
		Weiblich	358	—	—	38
		Ausländer/-innen	319	—	—	64
9	Berufliche Schulen insgesamt	Insgesamt	51 143	—	—	1 223
		Weiblich	22 785	—	—	509
		Ausländer/-innen	9 040	—	—	631
10	Berufsschulen	Zusammen	29 403	—	—	544
		Weiblich	11 082	—	—	210
		Ausländer/-innen	5 364	—	—	306
11	Berufsfachschulen	Zusammen	6 725	—	—	679
		Weiblich	3 805	—	—	299
		Ausländer/-innen	1 756	—	—	325
12	Fachschulen	Zusammen	3 959	—	—	—
		Weiblich	2 369	—	—	—
		Ausländer/-innen	365	—	—	—
13	Fachoberschulen	Zusammen	6 838	—	—	—
		Weiblich	3 273	—	—	—
		Ausländer/-innen	1 089	—	—	—
14	Berufliche Gymnasien	Zusammen	4 218	—	—	—
		Weiblich	2 256	—	—	—
		Ausländer/-innen	466	—	—	—

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife an allgemeinbildenden Schulen. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife an beruflichen Schulen. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik. — 4) Abschlusszeugnis ohne zusätzlich erworbene Qualifikation.

in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach Schulformen und Abschlussarten

davon							Lfd. Nr.
mit qualifizierendem Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss ¹⁾	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit allgemeiner Hochschul- reife	mit staatlicher Anerkennung ³⁾	mit Abschluss- zeugnis ⁴⁾	mit Abgangs- zeugnis	
5 229	26 479	103	18 934	—	—	—	1
2 218	12 717	43	10 360	—	—	—	
1 448	4 355	25	1 074	—	—	—	
2 771	365	—	—	—	—	—	2
1 146	165	—	—	—	—	—	
738	139	—	—	—	—	—	
64	10 562	—	—	—	—	—	3
27	4 931	—	—	—	—	—	
10	1 788	—	—	—	—	—	
349	766	—	—	—	—	—	4
150	374	—	—	—	—	—	
113	151	—	—	—	—	—	
—	8 016	—	18 792	—	—	—	5
—	4 052	—	10 291	—	—	—	
—	904	—	1 053	—	—	—	
1 823	6 251	—	—	—	—	—	6
816	2 945	—	—	—	—	—	
520	1 207	—	—	—	—	—	
140	139	—	14	—	—	—	7
49	65	—	7	—	—	—	
10	14	—	—	—	—	—	
82	380	103	128	—	—	—	8
30	185	43	62	—	—	—	
57	152	25	21	—	—	—	
780	2 595	8 008	3 269	2 583	28 856	3 829	9
356	1 317	3 902	1 766	2 061	11 362	1 512	
442	713	1 186	345	290	4 236	1 197	
718	352	53	—	—	25 232	2 504	10
328	133	19	—	—	9 472	920	
423	70	4	—	—	3 681	880	
62	2 243	617	—	—	2 619	505	11
28	1 184	320	—	—	1 739	235	
19	643	115	—	—	508	146	
—	—	328	—	2 583	1 005	43	12
—	—	136	—	2 061	151	21	
—	—	21	—	290	47	7	
—	—	6 077	—	—	—	761	13
—	—	2 940	—	—	—	333	
—	—	931	—	—	—	158	
—	—	933	3 269	—	—	16	14
—	—	487	1 766	—	—	3	
—	—	115	345	—	—	6	

**4. Schulentlassene mit Hochschulzugangsberechtigung aus allgemeinbildenden
und beruflichen Schulen in Hessen am Ende eines Schuljahres seit 2005/06
sowie Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung**

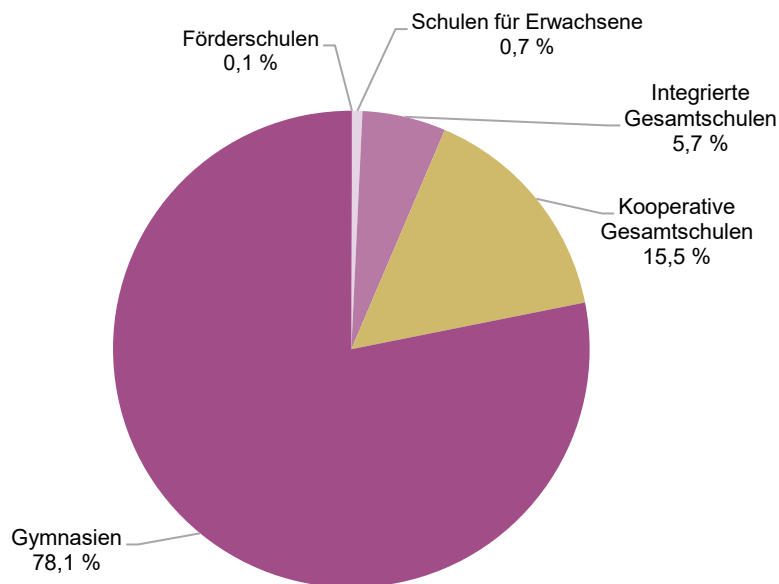
Abschlussart	Merkmal	Absolventen am Ende des Schuljahres ...					
		2005/06	2010/11	2015/16	2020/21	2023/24	2024/25
Absolventinnen und Absolventen							
I n s g e s a m t	Insgesamt	31 586	36 589	35 800	28 664	30 402	30 314
	Weiblich	16 709	19 202	18 556	15 175	16 133	16 071
	Zusammen	11 706	13 039	10 899	9 585	8 093	8 111
Fachhochschulreife ¹⁾	Weiblich	5 806	6 245	5 129	4 614	3 948	3 945
	Zusammen	19 880	23 550	24 901	19 079	22 129	22 203
	Weiblich	10 903	12 957	13 427	10 561	12 185	12 126
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	18 617	22 229	21 250	15 933	18 973	19 037
	Weiblich	10 584	12 549	11 674	8 909	10 486	10 403
	Zusammen	1 707	1 953	291	159	123	103
Fachhochschulreife	Weiblich	950	1 053	118	72	44	43
	Zusammen	16 910	20 276	20 959	15 774	18 850	18 934
	Weiblich	9 634	11 496	11 556	8 837	10 442	10 360
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	12 969	14 360	14 550	12 731	11 429	11 277
	Weiblich	6 125	6 653	6 882	6 266	5 647	5 668
	Zusammen	9 999	11 086	10 608	9 426	7 970	8 008
Fachhochschulreife ¹⁾	Weiblich	4 856	5 192	5 011	4 542	3 904	3 902
	Zusammen	2 970	3 274	3 942	3 305	3 279	3 269
	Weiblich	1 269	1 461	1 871	1 724	1 743	1 766
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	12 969	14 360	14 550	12 731	11 429	11 277
	Weiblich	6 125	6 653	6 882	6 266	5 647	5 668
	Zusammen	9 999	11 086	10 608	9 426	7 970	8 008
Fachhochschulreife ¹⁾	Weiblich	4 856	5 192	5 011	4 542	3 904	3 902
	Zusammen	2 970	3 274	3 942	3 305	3 279	3 269
	Weiblich	1 269	1 461	1 871	1 724	1 743	1 766
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	12 969	14 360	14 550	12 731	11 429	11 277
	Weiblich	6 125	6 653	6 882	6 266	5 647	5 668
	Zusammen	9 999	11 086	10 608	9 426	7 970	8 008
Fachhochschulreife ¹⁾	Weiblich	4 856	5 192	5 011	4 542	3 904	3 902
	Zusammen	2 970	3 274	3 942	3 305	3 279	3 269
	Weiblich	1 269	1 461	1 871	1 724	1 743	1 766
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	12 969	14 360	14 550	12 731	11 429	11 277
	Weiblich	6 125	6 653	6 882	6 266	5 647	5 668
	Zusammen	9 999	11 086	10 608	9 426	7 970	8 008
Fachhochschulreife ¹⁾	Weiblich	4 856	5 192	5 011	4 542	3 904	3 902
	Zusammen	2 970	3 274	3 942	3 305	3 279	3 269
	Weiblich	1 269	1 461	1 871	1 724	1 743	1 766
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	12 969	14 360	14 550	12 731	11 429	11 277
	Weiblich	6 125	6 653	6 882	6 266	5 647	5 668
	Zusammen	9 999	11 086	10 608	9 426	7 970	8 008
Fachhochschulreife ¹⁾	Weiblich	4 856	5 192	5 011	4 542	3 904	3 902
	Zusammen	2 970	3 274	3 942	3 305	3 279	3 269
	Weiblich	1 269	1 461	1 871	1 724	1 743	1 766
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	12 969	14 360	14 550	12 731	11 429	11 277
	Weiblich	6 125	6 653	6 882	6 266	5 647	5 668
	Zusammen	9 999	11 086	10 608	9 426	7 970	8 008
Fachhochschulreife ¹⁾	Weiblich	4 856	5 192	5 011	4 542	3 904	3 902
	Zusammen	2 970	3 274	3 942	3 305	3 279	3 269
	Weiblich	1 269	1 461	1 871	1 724	1 743	1 766
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	12 969	14 360	14 550	12 731	11 429	11 277
	Weiblich	6 125	6 653	6 882	6 266	5 647	5 668
	Zusammen	9 999	11 086	10 608	9 426	7 970	8 008
Fachhochschulreife ¹⁾	Weiblich	4 856	5 192	5 011	4 542	3 904	3 902
	Zusammen	2 970	3 274	3 942	3 305	3 279	3 269
	Weiblich	1 269	1 461	1 871	1 724	1 743	1 766
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	12 969	14 360	14 550	12 731	11 429	11 277
	Weiblich	6 125	6 653	6 882	6 266	5 647	5 668
	Zusammen	9 999	11 086	10 608	9 426	7 970	8 008
Fachhochschulreife ¹⁾	Weiblich	4 856	5 192	5 011	4 542	3 904	3 902
	Zusammen	2 970	3 274	3 942	3 305	3 279	3 269
	Weiblich	1 269	1 461	1 871	1 724	1 743	1 766
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	12 969	14 360	14 550	12 731	11 429	11 277
	Weiblich	6 125	6 653	6 882	6 266	5 647	5 668
	Zusammen	9 999	11 086	10 608	9 426	7 970	8 008
Fachhochschulreife ¹⁾	Weiblich	4 856	5 192	5 011	4 542	3 904	3 902
	Zusammen	2 970	3 274	3 942	3 305	3 279	3 269
	Weiblich	1 269	1 461	1 871	1 724	1 743	1 766
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	12 969	14 360	14 550	12 731	11 429	11 277
	Weiblich	6 125	6 653	6 882	6 266	5 647	5 668
	Zusammen	9 999	11 086	10 608	9 426	7 970	8 008
Fachhochschulreife ¹⁾	Weiblich	4 856	5 192	5 011	4 542	3 904	3 902
	Zusammen	2 970	3 274	3 942	3 305	3 279	3 269
	Weiblich	1 269	1 461	1 871	1 724	1 743	1 766
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	12 969	14 360	14 550	12 731	11 429	11 277
	Weiblich	6 125	6 653	6 882	6 266	5 647	5 668
	Zusammen	9 999	11 086	10 608	9 426	7 970	8 008
Fachhochschulreife ¹⁾	Weiblich	4 856	5 192	5 011	4 542	3 904	3 902
	Zusammen	2 970	3 274	3 942	3 305	3 279	3 269
	Weiblich	1 269	1 461	1 871	1 724	1 743	1 766
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	12 969	14 360	14 550	12 731	11 429	11 277
	Weiblich	6 125	6 653	6 882	6 266	5 647	5 668
	Zusammen	9 999	11 086	10 608	9 426	7 970	8 008
Fachhochschulreife ¹⁾	Weiblich	4 856	5 192	5 011	4 542	3 904	3 902
	Zusammen	2 970	3 274	3 942	3 305	3 279	3 269
	Weiblich	1 269	1 461	1 871	1 724	1 743	1 766
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	12 969	14 360	14 550	12 731	11 429	11 277
	Weiblich	6 125	6 653	6 882	6 266	5 647	5 668
	Zusammen	9 999	11 086	10 608	9 426	7 970	8 008
Fachhochschulreife ¹⁾	Weiblich	4 856	5 192	5 011	4 542	3 904	3 902
	Zusammen	2 970	3 274	3 942	3 305	3 279	3 269
	Weiblich	1 269	1 461	1 871	1 724	1 743	1 766
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	12 969	14 360	14 550	12 731	11 429	11 277
	Weiblich	6 125	6 653	6 882	6 266	5 647	5 668
	Zusammen	9 999	11 086	10 608	9 426	7 970	8 008
Fachhochschulreife ¹⁾	Weiblich	4 856	5 192	5 011	4 542	3 904	3 902
	Zusammen	2 970	3 274	3 942	3 305	3 279	3 269
	Weiblich	1 269	1 461	1 871	1 724	1 743	1 766
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	12 969	14 360	14 550	12 731	11 429	11 277
	Weiblich	6 125	6 653	6 882	6 266	5 647	5 668
	Zusammen	9 999	11 086	10 608	9 426	7 970	8 008
Fachhochschulreife ¹⁾	Weiblich	4 856	5 192	5 011	4 542	3 904	3 902
	Zusammen	2 970	3 274	3 942	3 305	3 279	3 269
	Weiblich	1 269	1 461	1 871	1 724	1 743	1 766
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	12 969	14 360	14 550	12 731	11 429	11 277
	Weiblich	6 125	6 653	6 882	6 266	5 647	5 668
	Zusammen	9 999	11 086	10 608	9 426	7 970	8 008
Fachhochschulreife ¹⁾	Weiblich	4 856	5 192	5 011	4 542	3 904	3 902
	Zusammen	2 970	3 274	3 942	3 305	3 279	3 269
	Weiblich	1 269	1 461	1 871	1 724	1 743	1 766
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	12 969	14 360	14 550	12 731	11 429	11 277
	Weiblich	6 125	6 653	6 882	6 266	5 647	5 668
	Zusammen	9 999	11 086	10 608	9 426	7 970	8 008
Fachhochschulreife ¹⁾	Weiblich	4 856	5 192	5 011	4 542	3 904	3 902
	Zusammen	2 970	3 274	3 942	3 305	3 279	3 269
	Weiblich	1 269	1 461	1 871	1 724	1 743	1 766
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	12 969	14 360	14 550	12 731	11 429	11 277
	Weiblich	6 125	6 653	6 882	6 266	5 647	5 668
	Zusammen	9 999	11 086	10 608	9 426	7 970	8 008
Fachhochschulreife ¹⁾	Weiblich	4 856	5 192	5 011	4 542	3 904	3 902
	Zusammen	2 970	3 274	3 942	3 305	3 279	3 269
	Weiblich	1 269	1 461	1 871	1 724	1 743	1 766
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	12 969	14 360	14 550	12 731	11 429	11 277
	Weiblich	6 125	6 653	6 882	6 266	5 647	5 668
	Zusammen	9 999	11 086	10 608	9 426	7 970	8 008
Fachhochschulreife ¹⁾	Weiblich	4 856	5 192	5 011	4 542	3 904	3 902
	Zusammen	2 970	3 274	3 942	3 305	3 279	3 269
	Weiblich	1 269	1 461	1 871	1 724	1 743	1 766
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	12 969	14 360	14 550	12 731	11 429	11 277
	Weiblich	6 125	6 653	6 882	6 266	5 647	5 668
	Zusammen	9 999	11 086	10 608	9 426	7 970	8 008
Fachhochschulreife ¹⁾	Weiblich	4 856	5 192	5 011	4 542	3 904	3 902
	Zusammen	2 970	3 274	3 942	3 305	3 279	3 269
	Weiblich	1 269	1 461	1 871	1 724	1 743	1 766
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	12 969	14 360	14 550	12 731	11 429	11 277
	Weiblich	6 125	6 653	6 882	6 266	5 647	5 668
	Zusammen	9 999	11 086	10 608	9 426	7 970	8 008
Fachhochschulreife ¹⁾	Weiblich	4 856	5 192	5 011	4 542	3 904	3 902
	Zusammen	2 970	3 274	3 942	3 305	3 279	3 269
	Weiblich	1 269	1 461	1 871	1 724	1 743	1 766
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	12 969	14 360	14 550	12 731	11 429	11 277
	Weiblich	6 125	6 653	6 882	6 266	5 647	5 668
	Zusammen	9 999	11 086	10 608	9 426	7 970	8 008
Fachhochschulreife ¹⁾	Weiblich	4 856	5 192	5 011	4 542	3 904	3 902
	Zusammen	2 970	3 274	3 942	3 305	3 279	3 269
	Weiblich	1 269	1 461	1 871	1 724	1 743	1 766
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	12 969	14 360	14 550	12 731	11 429	11 277
	Weiblich	6 125	6 653	6 882	6 266	5 647	5 668
	Zusammen	9 999	11 086	10 608	9 426	7 970	8 008
Fachhochschulreife ¹⁾	Weiblich	4 856	5 192	5 011	4 542	3 904	3 902
	Zusammen	2 970	3 274	3 942	3 305	3 279	3 269
	Weiblich	1 269	1 461	1 871	1 724	1 743	1 766
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	12 969	14 360	14 550	12 731	11 429	11 277
	Weiblich	6 125	6 653	6 882	6 266	5 647	5 668
	Zusammen	9 999	11 086	10 608	9 426	7 970	8 008
Fachhochschulreife ¹⁾	Weiblich	4 856	5 192	5 011	4 542	3 904	3 902
	Zusammen	2 970	3 274	3 942	3 305	3 279	3 269
	Weiblich	1 269	1 461	1 871	1 724	1 743	1 766
Allgemeine Hochschulreife	Insgesamt	12 969	14 360	14 550	12 731</		

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife an beruflichen Schulen. — 2) Durchschnittsalter der 17- bis 20-Jährigen (12 Schuljahre) bzw. 18- bis unter 21-Jährigen (13 Schuljahre) deutschen und ausländischen Wohnbevölkerung am 31.12.2023. — 3) Ab dem Ende des Schuljahres 2012/13 wird das Quotensummenverfahren angewendet.

**5. Abiturientinnen und Abiturienten aus allgemeinbildenden
Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach Geburtsjahren**

Geburtsjahr	Abiturientinnen und Abiturienten			darunter aus					
				Gymnasien			Gymnasialzweigen an Gesamtschulen		
	insgesamt	und zwar		zusammen	und zwar		zusammen	und zwar	
		weiblich	Ausländer/ -innen		weiblich	Ausländer/ -innen		weiblich	Ausländer/ -innen
2006 oder später	10 103	5 844	372	8 200	4 722	302	1 903	1 122	70
2005	7 779	4 013	466	5 960	3 094	340	1 819	919	126
2004	822	399	175	568	263	118	248	130	57
2003	91	42	35	55	26	24	29	12	10
2002 oder früher	139	62	26	9	2	5	1	1	1
I n s g e s a m t	18 934	10 360	1 074	14 792	8 107	789	4 000	2 184	264

**4. Abiturientinnen und Abiturienten aus allgemeinbildenden
Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach Schulformen**



6. Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Schulentlassene		davon			
				ohne Hauptschulabschluss		mit Hauptschulabschluss	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	1 768	900	53	21	83	34
2	Frankfurt am Main, Stadt	6 523	3 158	184	79	445	170
3	Offenbach am Main, Stadt	1 320	638	94	30	140	57
4	Wiesbaden, Landeshauptstadt	2 769	1 372	101	37	228	91
5	Landkreis Bergstraße	2 412	1 175	65	28	220	96
6	Landkreis Darmstadt-Dieburg	2 728	1 330	77	31	218	78
7	Landkreis Groß-Gerau	2 577	1 247	65	20	258	92
8	Hochtaunuskreis	2 315	1 135	70	28	126	55
9	Main-Kinzig-Kreis	4 122	2 006	100	38	268	108
10	Main-Taunus-Kreis	2 247	1 038	48	20	115	47
11	Odenwaldkreis	899	431	31	9	72	34
12	Landkreis Offenbach	3 321	1 601	66	26	238	99
13	Rheingau-Taunus-Kreis	1 626	798	40	20	115	44
14	Wetteraukreis	2 994	1 427	83	38	175	54
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	37 621	18 256	1 077	425	2 701	1 059
16	Landkreis Gießen	2 463	1 181	86	31	183	75
17	Lahn-Dill-Kreis	2 552	1 235	96	37	185	76
18	Landkreis Limburg-Weilburg	1 828	926	47	20	185	80
19	Landkreis Marburg-Biedenkopf	2 252	1 078	53	31	138	55
20	Vogelsbergkreis	907	453	31	13	83	35
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	10 002	4 873	313	132	774	321
22	Kassel, documenta-Stadt	1 825	928	85	43	185	95
23	Landkreis Fulda	2 155	1 010	60	23	159	57
24	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	1 245	594	46	18	117	45
25	Landkreis Kassel	2 066	988	49	24	230	95
26	Schwalm-Eder-Kreis	1 777	866	47	23	187	80
27	Landkreis Waldeck-Frankenberg	1 492	702	29	6	141	49
28	Werra-Meißner-Kreis	860	422	20	9	101	38
29	Reg.-Bez. K a s s e l	11 420	5 510	336	146	1 120	459
30	Land H e s s e n	59 043	28 639	1 726	703	4 595	1 839

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten

davon										Lfd. Nr.
mit qualifizierendem Hauptschulabschluss		mit Realschulabschluss ¹⁾		mit Fachhochschulreife		mit allgemeiner Hochschulreife		mit schulartspezifischem Förderschulabschluss		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
62	24	634	324	9	2	886	480	41	15	1
512	210	2 461	1 164	32	12	2 677	1 440	212	83	2
110	48	595	287	2	1	340	201	39	14	3
154	74	1 236	617	12	5	959	519	79	29	4
201	90	1 136	555	8	1	729	386	53	19	5
252	115	1 274	634	—	—	811	425	96	47	6
301	134	1 167	582	—	—	705	387	81	32	7
166	79	891	434	—	—	1 011	521	51	18	8
400	168	2 116	1 038	—	—	1 095	609	143	45	9
171	77	1 031	475	—	—	821	400	61	19	10
102	46	421	200	—	—	228	122	45	20	11
304	122	1 565	721	2	1	1 044	592	102	40	12
127	66	690	313	—	—	607	333	47	22	13
345	145	1 113	488	—	—	1 176	659	102	43	14
3 207	1 398	16 330	7 832	65	22	13 089	7 074	1 152	446	15
194	79	1 031	485	7	3	877	482	85	26	16
282	108	1 289	644	9	2	607	333	84	35	17
154	65	933	475	8	6	435	251	66	29	18
259	99	903	428	2	1	802	425	95	39	19
133	61	411	214	—	—	215	120	34	10	20
1 022	412	4 567	2 246	26	12	2 936	1 611	364	139	21
96	39	761	366	9	6	614	351	75	28	22
185	75	1 077	506	—	—	583	321	91	28	23
135	56	607	284	3	3	297	172	40	16	24
177	79	1 098	498	—	—	450	267	62	25	25
137	48	792	377	—	—	543	308	71	30	26
150	59	799	390	—	—	299	174	74	24	27
120	52	448	218	—	—	123	82	48	23	28
1 000	408	5 582	2 639	12	9	2 909	1 675	461	174	29
5 229	2 218	26 479	12 717	103	43	18 934	10 360	1 977	759	30

**7. Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen in Hessen am Ende
des Schuljahres 2024/25 nach Schulformen und Abschlussarten**

Schulform	Merkmal	Schul- entlassene insgesamt	davon					
			ohne	mit	mit Realschul- abschluss ¹⁾	mit Fachhoch- schulreife	mit allgemeiner Hochschul- reife	mit schulart- spezifischem Förderschul- abschluss
			Hauptschulabschluss ¹⁾					
Hauptschulen	Zusammen	2 498	283	1 868	214	—	—	133
	Weiblich	987	113	719	104	—	—	51
Realschulen	Zusammen	5 545	68	387	5 084	—	—	6
	Weiblich	2 663	26	172	2 461	—	—	4
Mittelstufenschulen	Zusammen	1 052	46	416	552	—	—	38
	Weiblich	488	21	170	280	—	—	17
Gymnasien	Zusammen	19 944	7	197	4 948	—	14 792	—
	Weiblich	10 727	3	104	2 513	—	8 107	—
Förderschulen	Zusammen	1 780	69	251	139	—	14	1 307
	Weiblich	645	22	75	65	—	7	476
Schulen für Erwachsene	Zusammen	776	—	165	380	103	128	—
	Weiblich	358	—	68	185	43	62	—
Kooperative Gesamtschulen	Zusammen	15 186	464	3 128	8 455	—	2 928	211
	Weiblich	7 164	196	1 313	3 936	—	1 623	96
Hauptschulzweige	Zusammen	3 148	371	2 457	144	—	—	176
	Weiblich	1 277	153	988	57	—	—	79
Realschulzweige	Zusammen	5 903	73	466	5 364	—	—	—
	Weiblich	2 671	32	224	2 415	—	—	—
Mittelstufenzweige	Zusammen	396	20	152	214	—	—	10
	Weiblich	177	11	68	94	—	—	4
Gymnasialzweige	Zusammen	5 716	—	51	2 729	—	2 928	8
	Weiblich	3 026	—	31	1 368	—	1 623	4
Förderschulzweige	Zusammen	17	—	—	—	—	—	17
	Weiblich	9	—	—	—	—	—	9
Integrierte Gesamtschulen (Jahrgangsstufen 5-10)	Zusammen	6	—	2	4	—	—	—
	Weiblich	4	—	2	2	—	—	—
Integrierte Gesamtschulen	Zusammen	12 262	789	3 412	6 707	—	1 072	282
	Weiblich	5 607	322	1 436	3 173	—	561	115
Integrierte Gesamtschulen (Jahrgangsstufen 5-10)	Zusammen	10 627	763	3 357	6 247	—	—	260
	Weiblich	4 766	309	1 408	2 943	—	—	106
Gymnasialzweige	Zusammen	1 411	—	—	339	—	1 072	—
	Weiblich	732	—	—	171	—	561	—
Förderschulzweige	Zusammen	10	—	—	—	—	—	10
	Weiblich	3	—	—	—	—	—	3
Auslaufende Hauptschulzweige	Zusammen	78	24	38	7	—	—	9
	Weiblich	38	13	16	4	—	—	5
Auslaufende Realschulzweige	Zusammen	136	2	17	114	—	—	3
	Weiblich	68	—	12	55	—	—	1
I n s g e s a m t	Insgesamt	59 043	1 726	9 824	26 479	103	18 934	1 977
	Weiblich	28 639	703	4 057	12 717	43	10 360	759

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

**8. Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen in Hessen am Ende
des Schuljahres 2024/25 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten**

Staatsangehörigkeit	Merkmal	Schul- entlassene insgesamt	davon					
			ohne	mit	mit Realschul- abschluss ²⁾	mit Fachhoch- schulreife	mit allgemeiner Hochschul- reife	mit schulart- spezifischem Förderschul- abschluss
			Hauptschulabschluss ¹⁾					
I n s g e s a m t	Insgesamt	59 043	1 726	9 824	26 479	103	18 934	1 977
	Weiblich	28 639	703	4 057	12 717	43	10 360	759
Deutsche	Zusammen	49 165	879	6 807	22 124	78	17 860	1 417
	Weiblich	23 934	355	2 793	10 469	34	9 749	534
Ausländer/-innen	Zusammen	9 878	847	3 017	4 355	25	1 074	560
	Weiblich	4 705	348	1 264	2 248	9	611	225
darunter								
afghanisch	Zusammen	932	69	378	386	5	40	54
	Weiblich	411	24	138	207	1	19	22
albanisch	Zusammen	90	5	29	45	—	5	6
	Weiblich	40	—	14	20	—	3	3
griechisch	Zusammen	208	18	55	95	—	25	15
	Weiblich	94	5	19	49	—	15	6
iranisch	Zusammen	162	9	39	80	—	24	10
	Weiblich	80	2	18	40	—	14	6
italienisch	Zusammen	361	17	93	175	2	54	20
	Weiblich	187	6	41	91	1	34	14
jugoslawisch ³⁾	Zusammen	1 012	67	281	518	3	99	44
	Weiblich	471	29	109	259	—	57	17
marokkanisch	Zusammen	91	7	33	41	—	3	7
	Weiblich	42	3	11	25	—	1	2
pakistanisch	Zusammen	257	18	67	133	2	27	10
	Weiblich	129	8	25	74	1	17	4
polnisch	Zusammen	518	19	136	270	—	74	19
	Weiblich	266	9	53	158	—	40	6
portugiesisch	Zusammen	87	4	11	42	3	21	6
	Weiblich	38	2	6	14	1	12	3
russisch	Zusammen	133	3	32	50	—	39	9
	Weiblich	57	1	18	19	—	18	1
spanisch	Zusammen	285	11	84	133	—	46	11
	Weiblich	140	3	39	65	—	31	2
türkisch	Zusammen	461	24	152	199	2	61	23
	Weiblich	230	7	72	109	1	32	9

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet

9. Schulentlassene aus den Schulen für Erwachsene in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach Abschlussarten und Schulformen

Abschlussart	Schulentlassene		davon aus							
			Abendhauptschulen		Abendrealschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
	ins-gesamt	darunter	zu-sammen	darunter	zu-sammen	darunter	zu-sammen	darunter	zu-sammen	darunter
		weiblich		weiblich		weiblich		weiblich		weiblich
Hauptschulabschluss ¹⁾	165	68	157	64	8	4	—	—	—	—
Realschulabschluss	380	185	—	—	366	177	10	7	4	1
Fachhochschulreife	103	43	—	—	—	—	76	33	27	10
Allg. Hochschulreife	128	62	—	—	—	—	84	39	44	23
I n s g e s a m t	776	358	157	64	374	181	170	79	75	34

10. Schulentlassene aus den Schulen für Erwachsene in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach Geburtsjahren und Schulformen

Geburtsjahr	Schulentlassene		davon aus							
			Abendhauptschulen		Abendrealschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
	ins-gesamt	darunter	zu-sammen	darunter	zu-sammen	darunter	zu-sammen	darunter	zu-sammen	darunter
		weiblich		weiblich		weiblich		weiblich		weiblich
2006 oder später	32	13	18	7	14	6	—	—	—	—
2005	84	35	21	5	62	29	1	1	—	—
2004	97	49	17	6	77	41	3	2	—	—
2003	93	44	14	5	66	31	12	7	1	1
2002	76	34	5	2	36	17	24	9	11	6
2001	76	29	17	7	25	5	21	11	13	6
2000	64	33	10	4	18	9	28	15	8	5
1999	41	10	6	1	13	4	15	4	7	1
1998	35	14	9	2	9	6	13	5	4	1
1997	29	14	6	4	7	4	7	2	9	4
1996	21	13	3	3	3	2	11	6	4	2
1995	20	7	5	2	7	3	4	1	4	1
1994	14	6	3	3	4	1	4	1	3	1
1993	16	9	3	3	8	4	3	2	2	—
1992	8	3	1	—	3	2	3	—	1	1
1991	5	1	2	—	1	—	2	1	—	—
1990	8	4	3	2	2	—	1	1	2	1
1989	4	2	1	—	—	—	3	2	—	—
1988	9	4	3	1	1	—	3	2	2	1
1987 oder früher	44	34	10	7	18	17	12	7	4	3
I n s g e s a m t	776	358	157	64	374	181	170	79	75	34

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss.

**11. Schulentlassene aus beruflichen Schulen in Hessen am Ende
des Schuljahres 2024/25 nach Verwaltungsbezirken und Bildungsbereichen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Schul- entlassene		davon aus									
			dualem System ¹⁾		Schulberufs- system ²⁾		Übergangs- system ³⁾		Schulen mit Erwerb Hochschul- zugangsbe- rechtigung ⁴⁾		sonstigen beruflichen Schulen ⁵⁾	
	insge- samt	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3 231	1 462	1 683	598	438	314	300	148	733	388	77	14
Frankfurt am Main, Stadt	8 384	3 993	5 423	2 512	531	393	824	348	1 497	700	109	40
Offenbach am Main, Stadt	1 525	774	537	228	229	182	373	159	368	204	18	1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	2 764	1 255	1 511	604	330	214	310	139	566	296	47	2
Landkreis Bergstraße	1 042	440	505	177	52	40	160	66	316	155	9	2
Landkreis Darmstadt-Dieburg	613	265	210	63	96	76	131	53	176	73	—	—
Landkreis Groß-Gerau	1 658	670	813	224	119	98	387	197	339	151	—	—
Hochtaunuskreis	1 461	704	680	269	185	141	166	65	430	229	—	—
Main-Kinzig-Kreis	3 275	1 523	1 346	476	419	324	466	247	904	468	140	8
Main-Taunus-Kreis	1 178	488	458	162	97	75	212	82	411	169	—	—
Odenwaldkreis	430	191	183	66	70	34	105	53	72	38	—	—
Landkreis Offenbach	1 960	732	964	281	131	55	240	106	611	290	14	—
Rheingau-Taunus-Kreis	481	200	179	57	82	56	106	40	105	44	9	3
Wetteraukreis	2 108	817	884	309	212	130	598	233	323	142	91	3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	30 110	13 514	15 376	6 026	2 991	2 132	4 378	1 936	6 851	3 347	514	73
Landkreis Gießen	2 408	1 085	1 353	546	296	201	382	163	348	168	29	7
Lahn-Dill-Kreis	2 247	968	1 075	328	273	204	363	180	475	250	61	6
Landkreis Limburg-Weilburg	2 004	879	797	234	340	242	199	105	496	274	172	24
Landkreis Marburg-Biedenkopf	2 174	998	962	342	355	252	342	142	477	257	38	5
Vogelsbergkreis	935	407	388	107	142	106	171	89	174	97	60	8
Reg.-Bez. G i e ß e n	9 768	4 337	4 575	1 557	1 406	1 005	1 457	679	1 970	1 046	360	50
Kassel, documenta-Stadt	3 857	1 674	2 159	726	546	412	341	156	679	356	132	24
Landkreis Fulda	2 344	1 098	1 259	468	226	189	225	133	533	294	101	14
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	1 114	388	750	211	50	39	114	64	173	72	27	2
Landkreis Kassel	811	465	430	238	22	19	247	148	112	60	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	1 239	490	586	172	144	116	306	125	190	75	13	2
Landkreis Waldeck-Frankenberg	1 201	487	651	205	105	86	120	55	275	133	50	8
Werra-Meißner-Kreis	699	332	226	84	57	49	143	53	273	146	—	—
Reg.-Bez. K a s s e l	11 265	4 934	6 061	2 104	1 150	910	1 496	734	2 235	1 136	323	50
Land H e s s e n	51 143	22 785	26 012	9 687	5 547	4 047	7 331	3 349	11 056	5 529	1 197	173

1) Auszubildende mit Vertrag. — 2) Berufsfachschulen mit Berufsabschluss nach oder außerhalb BBiG, Fachschulen für Heil- bzw. Sozialpädagogik und Sozialwirtschaft. — 3) Zweijährige Berufsfachschulen ohne Berufsabschluss sowie Berufsschülerinnen und Berufsschüler ohne Vertrag. — 4) Berufliche Gymnasien und Fachoberschulen. — 5) Ein- und zweijährige Fachschulen.

12. Schulentlassene aus beruflichen Schulen in Hessen am Ende

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Schulentlassene		davon mit			
				Abgangszeugnis		Abschlusszeugnis	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3 231	1 462	254	93	2 977	1 369
2	Frankfurt am Main, Stadt	8 384	3 993	479	204	7 905	3 789
3	Offenbach am Main, Stadt	1 525	774	254	116	1 271	658
4	Wiesbaden, Landeshauptstadt	2 764	1 255	153	69	2 611	1 186
5	Landkreis Bergstraße	1 042	440	72	24	970	416
6	Landkreis Darmstadt-Dieburg	613	265	70	25	543	240
7	Landkreis Groß-Gerau	1 658	670	214	89	1 444	581
8	Hochtaunuskreis	1 461	704	80	38	1 381	666
9	Main-Kinzig-Kreis	3 275	1 523	185	85	3 090	1 438
10	Main-Taunus-Kreis	1 178	488	116	42	1 062	446
11	Odenwaldkreis	430	191	38	17	392	174
12	Landkreis Offenbach	1 960	732	230	82	1 730	650
13	Rheingau-Taunus-Kreis	481	200	24	7	457	193
14	Wetteraukreis	2 108	817	220	64	1 888	753
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	30 110	13 514	2 389	955	27 721	12 559
16	Landkreis Gießen	2 408	1 085	277	101	2 131	984
17	Lahn-Dill-Kreis	2 247	968	177	78	2 070	890
18	Landkreis Limburg-Weilburg	2 004	879	109	42	1 895	837
19	Landkreis Marburg-Biedenkopf	2 174	998	180	70	1 994	928
20	Vogelsbergkreis	935	407	75	30	860	377
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	9 768	4 337	818	321	8 950	4 016
22	Kassel, documenta-Stadt	3 857	1 674	238	85	3 619	1 589
23	Landkreis Fulda	2 344	1 098	113	47	2 231	1 051
24	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	1 114	388	31	9	1 083	379
25	Landkreis Kassel	811	465	54	27	757	438
26	Schwalm-Eder-Kreis	1 239	490	112	43	1 127	447
27	Landkreis Waldeck-Frankenberg	1 201	487	18	5	1 183	482
28	Werra-Meißner-Kreis	699	332	56	20	643	312
29	Reg.-Bez. K a s s e l	11 265	4 934	622	236	10 643	4 698
30	Land H e s s e n	51 143	22 785	3 829	1 512	47 314	21 273

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik.

des Schuljahres 2024/25 nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten

Mit dem Abschlusszeugnis wurde zusätzlich erworben										Lfd. Nr.
Hauptschulabschluss ¹⁾		Realschulabschluss		Fachhochschulreife ²⁾		Allgemeine Hochschulreife		Staatliche Anerkennung ³⁾		
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
104	45	133	66	644	329	119	80	209	166	1
248	111	395	176	1 211	581	172	73	294	231	2
66	25	88	42	271	171	85	31	110	91	3
95	44	73	38	463	240	179	102	72	52	4
51	18	56	28	201	93	121	65	26	23	5
44	19	30	11	82	31	89	41	51	44	6
108	57	120	61	206	85	130	69	53	46	7
53	19	64	27	268	137	174	99	101	84	8
110	51	215	117	492	236	436	246	192	152	9
68	26	90	42	264	108	128	55	46	39	10
28	9	56	34	58	26	43	22	19	14	11
27	13	117	56	374	152	246	143	—	—	12
29	11	45	19	104	44	—	—	45	33	13
104	40	139	71	316	143	49	12	48	37	14
1 135	488	1 621	788	4 954	2 376	1 971	1 038	1 266	1 012	15
114	41	92	48	262	128	81	39	136	104	16
120	55	123	72	322	176	166	84	126	106	17
65	29	80	48	304	140	249	146	156	131	18
101	38	124	55	342	164	116	75	215	158	19
71	38	55	34	110	57	63	39	95	68	20
471	201	474	257	1 340	665	675	383	728	567	21
120	46	108	39	511	273	245	136	261	208	22
92	51	124	87	412	223	131	79	112	103	23
8	3	61	38	124	46	51	26	28	23	24
57	36	41	26	102	56	—	—	—	—	25
30	8	55	25	192	76	—	—	92	69	26
52	21	60	33	227	105	80	45	57	47	27
38	11	51	24	146	82	116	59	39	32	28
397	176	500	272	1 714	861	623	345	589	482	29
2 003	865	2 595	1 317	8 008	3 902	3 269	1 766	2 583	2 061	30

13. Schulentlassene aus beruflichen Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten

Staatsangehörigkeit	Merkmal	Schul- entlassene insgesamt	davon mit		Mit dem Abschlusszeugnis wurde erworben				
			Abgangs- zeugnis	Abschluss- zeugnis	Haupt- schulab- schluss ¹⁾	Realschul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	allgemeine Hochschul- reife	staatliche Aner- kennung ³⁾
I n s g e s a m t	Insgesamt	51 143	3 829	47 314	2 003	2 595	8 008	3 269	2 583
	Weiblich	22 785	1 512	21 273	865	1 317	3 902	1 766	2 061
Deutsche	Zusammen	42 103	2 632	39 471	930	1 882	6 822	2 924	2 293
	Weiblich	18 698	1 051	17 647	427	936	3 311	1 579	1 806
Ausländer/-innen	Zusammen	9 040	1 197	7 843	1 073	713	1 186	345	290
	Weiblich	4 087	461	3 626	438	381	591	187	255
darunter									
afghanisch	Zusammen	999	142	857	215	97	126	28	8
	Weiblich	410	49	361	69	56	68	17	7
albanisch	Zusammen	94	12	82	7	6	8	4	3
	Weiblich	46	5	41	3	5	2	1	3
griechisch	Zusammen	195	29	166	7	19	29	8	6
	Weiblich	91	15	76	2	11	15	6	6
iranisch	Zusammen	203	21	182	14	13	31	3	5
	Weiblich	113	5	108	6	7	18	3	5
italienisch	Zusammen	444	55	389	19	32	57	20	29
	Weiblich	213	22	191	7	15	28	14	24
jugoslawisch ⁴⁾	Zusammen	971	104	867	71	73	147	38	33
	Weiblich	457	43	414	28	45	73	15	27
marokkanisch	Zusammen	157	21	136	6	10	14	2	4
	Weiblich	55	3	52	—	3	8	1	4
pakistanisch	Zusammen	230	33	197	24	24	47	16	6
	Weiblich	111	19	92	11	12	20	10	6
polnisch	Zusammen	465	41	424	27	34	75	21	19
	Weiblich	230	21	209	14	17	39	15	18
portugiesisch	Zusammen	95	11	84	4	6	14	3	11
	Weiblich	42	1	41	2	1	8	2	10
russisch	Zusammen	112	12	100	4	7	8	5	10
	Weiblich	50	5	45	1	4	4	1	9
spanisch	Zusammen	235	28	207	16	30	50	11	3
	Weiblich	105	9	96	11	10	25	4	2
türkisch	Zusammen	699	68	631	49	29	68	24	39
	Weiblich	298	24	274	23	18	34	14	33

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik. — 4) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet.

**14. Schulentlassene mit Hochschulzugangsberechtigung aus beruflichen Schulen
in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach Geburtsjahren**

Geburtsjahr	Hochschulreife			davon mit					
				allgemeiner Hochschulreife			Fachhochschulreife ¹⁾		
	insgesamt	und zwar		zusammen	und zwar		zusammen	und zwar	
		weiblich	Ausländer/ -innen		weiblich	Ausländer/ -innen		weiblich	Ausländer/ -innen
2006 oder später	5 487	2 943	448	1 370	829	73	4 117	2 114	375
2005	3 342	1 637	485	1 485	742	143	1 857	895	342
2004	1 259	580	305	310	134	84	949	446	221
2003	528	260	148	64	38	28	464	222	120
2002	226	94	65	21	9	11	205	85	54
2001	145	62	27	9	7	1	136	55	26
2000	89	32	20	5	3	3	84	29	17
1999	42	13	11	2	2	1	40	11	10
1998	42	12	4	2	2	1	40	10	3
1997	29	6	4	1	—	—	28	6	4
1996	14	4	4	—	—	—	14	4	4
1995	10	3	1	—	—	—	10	3	1
1994	7	1	—	—	—	—	7	1	—
1993	10	2	—	—	—	—	10	2	—
1992 oder früher	47	19	9	—	—	—	47	19	9
Insgesamt	11 277	5 668	1 531	3 269	1 766	345	8 008	3 902	1 186

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

**5. Schulentlassene mit Hochschulzugangsberechtigung aus beruflichen Schulen
in Hessen am Ende des Schuljahres 2024/25 nach Schulformen**

